

District Metals: Orientierungsuntersuchung mit Entnahme von Boden- und Gesteinsproben mit bis zu 22,9% Zink

03.10.2022 | [IRW-Press](#)

3. Oktober 2022 - [District Metals Corp.](#) (TSX-V: DMX) (FRA: DFPP); (District oder das Unternehmen) freut sich, die Ergebnisse einer Orientierungsuntersuchung mit Entnahme von Bodenproben sowie zusätzlichen Gesteinsmengenproben in dem Polymetall-Konzessionsgebiet Gruvberget zu melden, das sich im Bergbaurevier Bergslagen im südlichen Zentrum von Schweden befindet.

Die Bodenproben wurden in drei Untersuchungslinien von Osten nach Westen entnommen, die sich in der Nordzone von Gruvberget und nördlich davon befanden (Abbildung 1). Alle Bodenproben wurden mit konventionellen Methoden (ICP-MS) und mit ionischer Laugung (IL) analysiert.

Wichtigste Ergebnisse:

- Es wurden übereinstimmende Multi-Element-Anomalien für Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold in der Nordzone von Gruvberget und nördlich davon identifiziert.
- Eine detaillierte Überprüfung der Analyse mit konventionellen Methoden (ICP-MS) im Vergleich mit ionischer Laugung (IL) ergab, dass die Polymetall-Mineralisierung in der Tiefe im Muttergestein effizienter mit der IL-Analyse als mit der konventionellen Analyse identifiziert kann.
- Im Konzessionsgebiet Gruvberget wurde ein solides Boden-Probenahmeprogramm mit IL-Analyse in vier Zielzonen initiiert, über das vor Ende 2022 berichtet wird.
- Bodenanomalien, die während des laufenden Programms identifiziert werden und mit bestehenden geophysikalischen Anomalien und historischen Mineralvorkommen übereinstimmen, bieten bei der Priorisierung der Bohrziele Unterstützung.
- Drei Gesteinsmengenproben aus dem Mineralvorkommen Djurgruvan ergaben 10,3 - 22,9 % Zink. Eine der Gesteinsmengenproben aus der Südzone von Gruvberget ergab 13,1 % Zink (Abbildung 2).

Garrett Ainsworth, der CEO von District, nahm dazu wie folgt Stellung: Der Großteil des Konzessionsgebiets Gruvberget ist von einer dünnen Schicht (2 - 20 m) Geschiebemergel bedeckt, die gerade ausreicht, um die potenzielle Polymetall-Mineralisierung zu verdecken, die an der Oberseite des Muttergestein zu Tage tritt. Unsere Bodenprobenahme-Orientierungsuntersuchung im Bereich der bekannten Polymetall-Mineralisierung in der Nordzone von Gruvberget hat eindeutig erwiesen, dass die ionische Laugungsanalyse zur Identifizierung der Mineralisierung im Muttergestein besser geeignet ist als die konventionelle Analyse. Außerdem sind wir überaus erfreut, dass wir mit der ionischen Laugungsanalyse Multi-Element-Anomalien feststellen konnten, die sich nördlich der Nordzone von Gruvberget befinden, was darauf schließen lässt, dass sich die Polymetall-Mineralisierung im Muttergestein in dieser Richtung fortsetzt.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Orientierungsuntersuchung haben wir mit einem umfassenden Bodenprobenahme-Programm mit ionischer Laugungsanalyse im Konzessionsgebiet Gruvberget begonnen, das sich über vier Zielgebiete erstrecken wird, die zuvor durch unsere mit SkyTEM festgestellten geophysikalischen Anomalien und historischen Mineralvorkommen identifiziert wurden.

Die Geochemie des Bodens kann als eine unserer kosteneffizientesten Methoden der Felddatenerhebung betrachtet werden, die für die Definition und Priorisierung von Bohrzielen zur Verfügung steht. Das Konzessionsgebiet Gruvberget ist weitgehend von einer dünnen Schicht Geschiebemergel (2 - 20 m) bedeckt, sodass sich die traditionelle Kartierung und Probenahme aus dem Muttergestein schwierig gestaltet.

Mit der vor kurzem durchgeföhrten Bodenprobenahme-Orientierungsuntersuchung in der Nordzone von Gruvberget und nördlich davon sollten zwei verschiedene Analysen evaluiert werden. Insgesamt wurden mit einer Plastikschaufel 37 Bodenproben aus einer konstanten Tiefe in Bezug auf die Grenzfläche zwischen organischem Boden und dem B-Horizont entnommen. Die Proben wurden konventionell (ICP-MS) und mit

ionischer Laugung (IL) analysiert, um festzustellen, welcher Methode der Vorzug gegeben werden sollte, bevor ein größeres Bodenprobenahme-Programm initiiert wird, das sich auf die mit SkyTEM identifizierten geophysikalischen Zielzonen und bekannten Mineralvorkommen und eisabwärts davon konzentriert.

Der Hauptvorteil der IL liegt darin, dass keine Trocknung und Siebung nötig sind, die während der Probenaufbereitung ein Kontaminationsrisiko darstellen, wobei auch die Durchlaufzeit im Labor geringer ist. Die Proben werden wie im Feld entnommen (systematisch) verarbeitet, wobei keine Verwässerung der Probe vor der Analyse erfolgt, sodass eine sehr niedrige Nachweisgrenze erreicht werden kann. Bei der ionischen Laugungsanalyse wird die Bodenprobe oder eine bestimmte Komponente der Probe nicht aktiv aufgeschlossen, sondern nur die freien ionischen Elemente aus dem Boden extrahiert, die aus der primären (Metall-) Quelle gelaugt werden und an die Oberfläche wandern. Anomale Ergebnisse identifizieren Ziele unmittelbar zu einer Quelle darunter, was eine mögliche blinde Mineralisierung im Muttergestein einschließt. Bohrziele, die durch gleichzeitige geochemische und geophysikalische Anomalien gestützt werden, bieten ein höheres Konferenzniveau bei der Priorisierung der Ziele.

Die Bodenproben aus der Orientierungsuntersuchung zeigten, dass beide Analysemethoden (konventionell versus IL) die kalkulierte Polymetall-Mineralisierung in der Nordzone von Gruvberget identifizierten, dass jedoch die Signatur aus der IL-Analyse sehr viel ausgeprägter ausfiel. In den Zielgebieten des Konzessionsgebiets Gruvberget, die anhand übereinstimmender, durch die jüngste SkyTEM-Untersuchung festgestellter geophysikalischer Anomalien (siehe neue Pressemitteilung) und anhand dokumentierter historischer Mineralvorkommen definiert wurden, wurde eine umfassende Bodenuntersuchung eingeleitet.

Während der Vorerkundungsfeldarbeiten wurden vier weitere Gesteinsmengenproben im Feld entnommen, während gleichzeitig der Boden in den durch SkyTEM identifizierten geophysikalischen Zielzonen geprüft wurde. Drei Massivsulfid-Mengenproben rund um kleine historische Bergbauanlagen mit dem Namen Djurgruvan, die sich 2 km südsüdöstlich der Südzone von Gruvberget befinden, ergaben 10,0 - 22,9 % Zink, das eng mit felsischem Vulkangestein vergesellschaftet ist und weiter untersucht wird (Abbildung 2). Die vierte Gesteinsmengenprobe aus der Südzone von Gruvberget ergab 13,1 % Zink, das den mineralisierten Bereich dieser Zone erweitert.

Abbildung 1: Konventionelle Bodenanalyse (links) versus ionische Laugungsanalyse (rechts) für Zink in der Nordzone von Gruvberget

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67652/DistrictMetals_031022_DEPRCOM.001.jpeg

Abbildung 2: Gesteinsmengenproben mit Untersuchungsergebnissen in der Südzone von Gruvberget und in Djurgruvan

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67652/DistrictMetals_031022_DEPRCOM.002.jpeg

Technische Informationen

Alle wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Garrett Ainsworth, PGeo, President und CEO des Unternehmens, erstellt oder von ihm genehmigt. Herr Ainsworth ist ein qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.

Die in dieser Pressemitteilung genannten Boden- und Gesteinsmengenproben wurden protokolliert und verpackt, bevor sie an ALS Geochemistry in Malå, Schweden, versandt wurden, wo sie für die Analyse aufbereitet wurden. Eine 50-Gramm-Bodenprobe wurde zur Analyse an ALS Geochemistry in Irland (ein akkreditiertes Mineralanalyselabor) versandt, während die Gesteinsproben zerkleinert und pulverisiert wurden (PREP-31Y). Die konventionellen Bodenproben wurden zunächst gesiebt und mit einem Königswasseraufschluss mit der Super-Trace-Methode und dem ICP-MS-Analysepaket (ME-MS41L) analysiert. Bei den ionischen Laugungsproben wurde eine statische Natrium-Cyanidlaugung mit einem äußerst sensitiven ICP-MS-Abschluss (ME-MS23) verwendet. Die Gesteinsproben wurden mittels Multi-Element-Methode im Ultraspurenbereich, kombiniert mit einem Analysepaket mit Vier-Säuren-Aufschluss und ICP-MS (ME-MS61), untersucht. Grenzüberschreitende Probenwerte wurden erneut analysiert für: (1) Kupferwerte > 1 %; (2) Zinkwerte > 1 %; (3) Bleiwerte > 1 %; und (4) Silberwerte > 100 g/t unter Verwendung eines ICP-AES-Analysepaketes für hochgradiges Material (ME-OG62). Gold, Platin und Palladium wurden mit Hilfe einer 30 g-Blei-Bandprobe mit ICP-AES-Abschluss (PGM-ICP23) analysiert.

Einige der in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Daten nehmen auf die historischen Bohrergebnisse Bezug. District hat bisher weder eine unabhängige Untersuchung der Probenahme noch eine unabhängige Analyse der Ergebnisse der historischen Explorationsarbeiten vorgenommen, um die Ergebnisse zu

überprüfen. District betrachtet diese historischen Bohrergebnisse als relevant, da das Unternehmen diese Daten zur Unterstützung der Planung von Explorationsprogrammen verwendet. Die derzeitige und zukünftige Explorationstätigkeit des Unternehmens schließt die Überprüfung der historischen Daten durch Bohrungen ein.

Herr Ainsworth hat keine der Informationen bezüglich der hierin erwähnten Konzessionen oder Projekte außer des Konzessionsgebiets Gruvberget verifiziert und die Mineralisierung auf jeglichen anderen hierin erwähnten Konzessionen lässt nicht unbedingt Rückschlüsse auf die Mineralisierung auf dem Konzessionsgebiet Gruvberget zu.

Über District Metals Corp.

[District Metals Corp.](#) wird von Branchenexperten geleitet, die eine Erfolgsbilanz in der Bergbauindustrie vorweisen können. Die Aufgabe des Unternehmens besteht darin, durch einen disziplinierten, wissenschaftsbasierten Ansatz vielversprechende Mineralkonzessionsgebiete zu suchen, zu erkunden und zu erschließen, um einen Aktionärswert und Vorteile für andere Interessensvertreter zu schaffen.

Das Konzessionsgebiet Tomtebo, das sich in einem fortgeschrittenen Explorationsstadium befindet, liegt im Bergaugebiet Bergslagen im Süden von Schweden und steht im Mittelpunkt der Arbeiten des Unternehmens. Das Konzessionsgebiet Tomtebo umfasst 5.144 Hektar und befindet sich zwischen der historischen Mine Falun und der Mine Garpenberg von Boliden, die etwa 25 Kilometer weiter nordwestlich bzw. südöstlich liegen. Zwei historische Minen und zahlreiche Vorkommen mit mehreren Metallen befinden sich im Konzessionsgebiet Tomtebo entlang eines etwa 17 Kilometer langen Abschnitts, der eine ähnliche Geologie, Struktur, Alteration und VMS/SedEx-artige Mineralisierung aufweist wie andere bedeutsame Minen innerhalb dieser Region. Die Mineralisierung, die in der Tiefe und entlang des Streichens bei den historischen Minen im Konzessionsgebiet Tomtebo offen ist, wurde nicht weiterverfolgt und im Konzessionsgebiet wurden noch nie moderne systematische Explorationen durchgeführt.

Nähere Informationen zum Konzessionsgebiet Tomtebo entnehmen Sie bitte dem technischen Bericht mit dem Titel NI 43-101 Update Technical Report on the Tomtebo Project, Bergslagen Region of Sweden vom 15. Oktober 2020, der am 26. Februar 2021 überarbeitet und erneut veröffentlicht wurde. Dieser kann auf SEDAR unter www.sedar.com abgerufen werden.

Für das Board of Directors

Garrett Ainsworth
President und Chief Executive Officer
(604) 288-4430

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten Richtlinien der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen in Bezug auf das Unternehmen, die als zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze betrachtet werden können. In einigen Fällen, aber nicht unbedingt in allen Fällen, können zukunftsgerichtete Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen identifiziert werden, wie z.B. plant, zielt ab, erwartet oder erwartet nicht, wird erwartet, es besteht eine Gelegenheit, ist positioniert, schätzt, beabsichtigt, geht davon aus, nimmt an oder nimmt nicht an oder glaubt bzw. Variationen solcher Wörter und Ausdrücken oder anhand von Aussagen, wonach bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse getroffen eintreten oder erreicht werden können, könnten, würden, dürften oder werden und andere ähnliche Ausdrücke. Darüber hinaus beinhalten Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich auf Erwartungen, Vorhersagen, Hinweise, Prognosen oder andere Charakterisierungen zukünftiger Ereignisse oder Umstände beziehen, zukunftsgerichtete Aussagen. Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, stellen keine historischen Fakten dar, sondern die Erwartungen, Schätzungen und Vorhersagen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich auf das Unternehmen beziehen, beinhalten unter anderem Aussagen zu den geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens, einschließlich der Bohrzielstrategie und der nächsten Schritte für das Grundstück Tomtebo; die Interpretationen und Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Mineralisierung der Mine Tomtebo; die Überzeugung des Unternehmens, dass die zahlreichen Anomalien mit hohem Schweregrad, die in der historischen Mine Tomtebo identifiziert wurden, ein immenses Erweiterungspotenzial bieten; die Überzeugung des Unternehmens, dass die modellierten Anomalien mit hohem Schweregrad in der historischen Mine Tomtebo

einer polymetallischen und/oder Eisensulfidmineralisierung oder einer mafischen Einheit entsprechen könnten; und die Überzeugung des Unternehmens, dass die Anomalie mit hohem Schweregrad, die sich einen Kilometer nordöstlich der Mine Tomtebo befindet, eine potenzielle Grassroots-Entdeckungschance mit einer modellierten Tonnage darstellt, die mit der historischen Produktionstonnage der historischen Mine Falun vergleichbar ist.

Diese Aussagen und andere zukunftsgerichtete Informationen basieren auf Meinungen, Annahmen und Schätzungen, die das Unternehmen angesichts seiner Erfahrung und Einschätzung historischer Trends, aktueller Bedingungen und erwarteter zukünftiger Entwicklungen sowie anderer Faktoren getroffen hat sowie unter den gegebenen Umständen (Stand der Dinge zum Datum dieser Pressemeldung) für angemessen und vernünftig hält, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Annahmen hinsichtlich der Zuverlässigkeit historischer Daten und der Genauigkeit der öffentlich berichteten Informationen bezüglich vergangener und historischer Minen im Bergaugebiet Bergslagen sowie der Fähigkeit des Unternehmens, ausreichend Kapital zur Finanzierung geplanter Explorationsaktivitäten aufzubringen, die Unternehmenskapazität aufrechtzuerhalten und die Anforderungen an die Explorationsausgaben, die in der endgültigen Kaufvereinbarung zwischen dem Unternehmen und dem Verkäufer des Konzessionsgebiets Tomtebo (die Kaufvereinbarung für Tomtebo) festgelegt sind, bis zu den darin festgelegten Zeitpunkten zu erfüllen; und der Stabilität auf den Finanz- und Kapitalmärkten.

Zukunftsgerichtete Informationen basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Meinungen, Annahmen und Schätzungen, die, obwohl sie vom Unternehmen zum Zeitpunkt der Abgabe solcher Aussagen als vernünftig erachtet werden, bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Risiken in Bezug auf folgende Faktoren: die Verlässlichkeit historischer Daten in Bezug auf das Projekt Tomtebo; die Fähigkeit des Unternehmens, ausreichend Kapital zur Finanzierung der geplanten Exploration aufzubringen (einschließlich der Durchführung der Explorationsausgaben, die in der endgültigen Kaufvereinbarung vorgeschrieben sind, andernfalls verwirkt das Unternehmen das Konzessionsgebiet Tomtebo ohne Rückzahlung des Kaufpreises); die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens; der negative operative Cashflow des Unternehmens und die Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte; die Ungewissheit zusätzlicher Finanzmittel; die Ungewissheiten, die mit Explorationsaktivitäten im Frühstadium verbunden sind, einschließlich der allgemeinen Wirtschafts-, Markt- und Geschäftsbedingungen, des behördlichen Prozesses, des Nichterhalts notwendiger Genehmigungen und Zulassungen, technischer Probleme, möglicher Verzögerungen, unerwarteter Ereignisse und der Fähigkeit des Managements, seine zukünftigen Pläne auszuführen und umzusetzen; die Fähigkeit des Unternehmens, Mineralressourcen und Mineralreserven zu identifizieren; die beträchtlichen Ausgaben, die erforderlich sind, um Mineralreserven durch Bohrungen und die Schätzung von Mineralreserven oder Mineralressourcen zu ermitteln; die Abhängigkeit des Unternehmens von einem wesentlichen Projekt, dem Konzessionsgebiet Tomtebo; die Ungewissheit von Schätzungen, die zur Quantifizierung von Mineralisierungen verwendet werden; Änderungen staatlicher Vorschriften; die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften; der Wettbewerb um künftige Ressourcenakquisitionen und qualifiziertes Branchenpersonal; die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; Eigentumsansprüche; Interessenkonflikte; Umweltgesetze und -vorschriften und damit verbundene Risiken, einschließlich der Gesetzgebung zum Klimawandel; Landrekultivierungsanforderungen; Änderungen der Regierungspolitik; die Volatilität des Aktienkurses des Unternehmens; Schwankungen des Aktienkurses des Unternehmens; die Unwahrscheinlichkeit, dass Aktionäre Dividenden vom Unternehmen erhalten; potenzielle zukünftige Akquisitionen und Joint Ventures; Infrastrukturrisiken; Schwankungen der Nachfrage nach und der Preise von Gold, Silber und Kupfer; Wechselkursschwankungen; Gerichtsverfahren und die Vollstreckbarkeit von Urteilen; Risiken im Zusammenhang mit dem Fortbestand des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit den Informationstechnologiesystemen des Unternehmens und Cyber-Sicherheitsrisiken; und Risiken im Zusammenhang mit dem Ausbruch von Epidemien oder Pandemien oder anderen Gesundheitskrisen, einschließlich des jüngsten Ausbruchs von COVID-19. Weitere Informationen zu diesen Risiken finden Sie im Jahresbericht des Unternehmens unter der Überschrift Risikofaktoren, der unter www.sedar.com verfügbar ist. Diese Faktoren und Annahmen erheben nicht den Anspruch, eine vollständige Liste der Faktoren und Annahmen darzustellen, die Einfluss auf das Unternehmen haben könnten. Diese Faktoren und Annahmen sollten jedoch sorgfältig geprüft werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, Faktoren zu identifizieren, die dazu führen würden, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen genannten Erwartungen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Außerdem liegen viele dieser Faktoren außerhalb der Kontrolle des Unternehmens. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht bedenkenlos auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Die zukunftsgerichteten Informationen wurden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gemacht, und das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen

wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Garrett Ainsworth, PGeo, President und CEO des Unternehmens, erstellt bzw. von ihm geprüft und genehmigt. Herr Ainsworth ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/481701--District-Metals--Orientierungsuntersuchung-mit-Entnahme-von-Boden--und-Gesteinsproben-mit-bis-zu-229Prozen>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).